

NRW-Modellprojekte Dienstleistungspool

Bundesweit gibt es zur Zeit ca. fünf Initiativen zur Durchführung bzw. Gründung von Dienstleistungspools oder Dienstleistungsagenturen. In Nordrhein-Westfalen sollen neben dem, Mitte 1996 eröffneten, Modellprojekt bei der Gewerkstatt gGmbH noch zwei weitere modellhafte Betriebe oder Agenturen für haushaltsnahe Dienstleistungen erprobt werden. Im Haushalt 1997 sind entsprechende Fördermittel für den sog. Overhead (Projektleitung, Verwaltung etc.) beim „Ministerium für die Gleichstellung von Frau und Mann“ vorgesehen. Dabei wird unter dem Begriff „Dienstleistungspool“ „ein Arbeitskräftepool verstanden, der bisher illegal oder in ungeschützten Beschäftigungsverhältnissen erbrachte haushaltsbezogene Dienstleistungen in Privathaushalten arbeitsorganisatorisch in einer Einheit bündelt,“ so Dr. Claudia Weinkopf und Susanne Bittner vom Institut für Arbeit und Technik in Gelsenkirchen, die mit der wissenschaftlichen Begleitung in NRW beauftragt sind.

Nach: G. I. B. info 1/97, S. 7

